

23. Januar 2012

Und sie bauen immer noch!

## **Liebe Freundinnen und Freunde, liebe AktivistInnen!**

Mit diesem Newsletter möchten wir euch zu einer Blockade der wendländischen Aktionsgruppen im Rahmen der Kampagne **gorleben365** am Freitag, den 27. Januar 2012 einladen, euch eine der Unterstützerinnen der Kampagne vorstellen und natürlich auch wieder einladen, eure eigene Blockade vor den Endlagertoren zu gestalten. Als besonderes Highlight werden wir euch am Schluss kurz unsere Pläne für die Kulturelle Landpartie vorstellen.

### **1. Wir blockieren gemeinsam**

Im November hatte Röttgen angekündigt, es gebe bei der Suche nach einem Endlager für 29 000 Tonnen hochradioaktiven Müll quasi eine weiße Landkarte und keine Tabus. Als Vergleichsstandort bleibt Gorleben erhalten», sagte Bundesumweltminister Norbert Röttgen am Abend nach dem Treffen. Gorleben wird also nicht herausgenommen.» Er habe aber bereits vor zwei Wochen angewiesen, dass im künftigen Erkundungsbereich 3 des Bergwerks vorerst keine Strecken aufgefahren und keine Tunnel für die Grubenfahrzeuge gebaut werden. Mit diesen Arbeiten sei bislang aber noch gar nicht begonnen worden, heißt es in einer Meldung der dapd. In dem betreffenden Bereich des Salzstocks werde bisher vor allem gebohrt. Diese Arbeiten gingen jedoch weiter.

Eine Analyse der vom Bundesamt für Strahlenschutz veröffentlichten Erkundungsarbeiten zeigt ebenfalls keinerlei Hinweise darauf das überhaupt irgendwelche Arbeiten eingestellt wurden. Es wird weiter gebohrt, gesprengt, Salz aufgefahren, erkundet und vermessen wie eh und je.

Aus unserem Aufruf:

**Also kommt und blockiert das Bergwerk, Gorleben muss vom Tisch, wir lassen uns nicht länger belügen.**

**27.01.2012 Gorleben raus aus dem Topf JETZT!**

Wir leisten Widerstand gegen das geplante Endlager am Freitag, den 27. Januar 2012 um 5 vor 12 Uhr vor den Toren des Endlagerbergwerks.

Nach den ersten beiden Bund-Länder-Gesprächen zur Endlagerfrage wird von „weißer Landkarte“ und angeblichem „Baustopp“ gesprochen. Aber Gorleben ist immer noch im Topf.

Ein Neustart in der Endlagersuche ist nur ohne Gorleben glaubwürdig und ergebnisoffen.

- Wir fordern von den Ministern auf dem nächsten Bund-Länder-Gespräch, Gorleben als Endlager endgültig aufzugeben und aus dem Topf der möglichen Standorte herauszunehmen!
- Wir, zahlreiche Gruppen, BewohnerInnen und Freunde des Wendlands, setzen den Bau- und Erkundungsstopp jetzt um.
- Wir demonstrieren und blockieren gemeinsam, gewaltfrei und kreativ den Baustellenbetrieb am Endlagerbergwerk.

Für kurzentschlossene Menschen aus dem Wendland und der näheren Umgebung gibt es heute abend (Montag) um 18 Uhr in der KURVE Wustrow ein vorbereitendes Aktionstraining.

## **2. Handbuch zur Kampagne**

Was lange währt wird endlich gut: Unser Handbuch ist nun frisch aus der Druckerei eingetroffen. Wir haben für Euch viele Infos rund um Blockadeorganisation, Pressearbeit, gewaltfreies Handeln und Ortskenntnisse für Eure Aktionsvorbereitung in einem handlichen DIN A5 Ordner zusammen gestellt.

Wir freuen uns über Bestellungen (10.- € zzgl. Porto) : [blockade@gorleben365.de](mailto:blockade@gorleben365.de)

Darin inbegriffen ist die Zusendung einer ausführlichen Dokumentation der Kampagne gorleben365 nach ihrem Abschluss, zur Ergänzung des Handbuches.

## **3. UnterstützerInnen stellen sich vor:**

In loser Folge werden wir die aktiven UnterstützerInnen im Newsletter vorstellen:

Ulrike Regenbogen aus Nieperfitz/Wendland.

"Ich mache bei allen Sachen mit, wo es ums große Thema geht. Deswegen bin ich jetzt auch Unterstützerin bei gorleben365. Ich will, daß jedeR AtomenergienutzerIn auch über Endlagerung nachdenkt, die eigene Verantwortung erkennt und übernimmt. Dafür sind zum Beispiel die Blockaden eine gute Möglichkeit. "

## **4. freie Blockadetermine**

Wenn ihr auf unsere homepage [www.gorleben365.de](http://www.gorleben365.de) schaut, dann werdet ihr feststellen, dass die Kampagne gorleben365 neue Fahrt aufnimmt.

Im März gibt es sieben angekündigte Blockaden, im April sogar 14 Blockadetermine. Dabei sieht der Februar aber noch wenig blockiert aus. Wenn ihr euch vorstellen könnt, kurzfristig einen Termin zu übernehmen, dann sprecht uns bitte an ([blockade@gorleben365.de](mailto:blockade@gorleben365.de)). Jede noch so kleine Aktion bedeutet eine Störung des reibungslosen Ablaufs der Endlagererkundung in Gorleben.

## **5. Kulturelle Landpartie**

Zwischen Himmelfahrt und Pfingsten gibt es seit mehr als 10 Jahren die Kulturelle Landpartie: KünstlerInnen und Einheimische aus dem Wendland öffnen Tore und Scheunen für einen Wunde.r.punkt und stellen Kunst, Kultur und Besonderes in einem schönen Ambiente aus.

Wir werden vom 17. bis zum 28. Mai einen Wunde.r.punkt in Gorleben vor den Toren des geplanten Endlagers gestalten. Mit täglichen Blockaden, einer Ausstellung zu gorleben365 und vielen Veranstaltungen machen wir aus dem wunden Punkt Gorleben einen Punkt zum Wundern. Mehr darüber erfahrt ihr demnächst auf unserer Homepage und in dem nächsten Newsletter.

Gemeinsam werden wir einen lebendigen Blockadefrühling entstehen lassen. Mit eurer Hilfe?

Viele Grüße aus dem Wendland

Das Kampagnenteam gorleben365

---

gorleben365 ist eine gemeinsame Kampagne der KURVE Wustrow- Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion ([www.kurviewustrow.org](http://www.kurviewustrow.org)) und X-tausendmal quer, einem bundesweiten Netzwerk gegen Castor und Atomkraft ([www.x-tausendmalquer.de](http://www.x-tausendmalquer.de)).

gorleben365  
Lange Straße 8  
29451 Dannenberg  
Telefon: 05861- 8069514  
Fax: 05861- 8069516  
[blockade@gorleben365.de](mailto:blockade@gorleben365.de)  
[www.gorleben365.de](http://www.gorleben365.de)

Spendenkonto  
X-tausendmal quer  
Stichwort: gorleben365  
Konto: 24422803  
BLZ: 25861990  
Volksbank Clenze  
IBAN DE43258619900024422803  
BIC GENODEF1CLZ

Nachrichtenteil als Anhang

---

gorleben365 Mailingliste  
JPBerlin - Politischer Provider  
[gorleben365@listen.jpberlin.de](mailto:gorleben365@listen.jpberlin.de)  
<https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/gorleben365>